



Wien, den 18. 4. 67

Ihre freundlichen Grüße und Ihren Brief hat
mir Herr Altman vor einigen Tagen überbracht, welches
freutem. Nur kurz antwortete ich darauf, daß an
der Nachricht von meinem Spicker mit prof. Walter
kein wahres Wort ist. Habe ich Ihnen das nicht
schon in Hake gesagt?

Ja unsere beiderseitige. Intention habe ich
mehrmals nach Göttingen und Leipzig gesprochen, beide
aber bis dato ohne Antwort. Sie kommen ja nun
bald wieder und dann reden wir mündlich weiter.
Obwohl ich Ihre früheren glücklichen Ergebnisse Weis
bedauere ich Sie ab dieser schmerzlichen Erfahrungen und
wird klug ist mit derhalb selbst an!

Thunmeyer hatz mir geschrieben um früher Ihnen
entzückliche Liebesversicherungen und Grüße. Nichts
dieser Richtung hin war wenigstens die Ausfluy voll
freundlicher Einwürde. Nicht?

Ich bin von mir Erfüllung bei Ihnen in der Gesicht,
nerven getrocknet, daß ich schon seit 14 Tagen nichts
spicken kann und wohl noch 3 Wochen werde krank liegen
müssen. Mein edelphones Angeficht ist auch ein

Vereinerung muss in jeder abgeleiteten Form
gehalten, das Spiel des Ideal ihres Handel
kann weitergehen werden.

Auf baldige mündliche Fortsetzung. Viel Glück
und herzliches Schwell.

W

Forst.

